

# EnteroZOO Tests bei Hund und Katze

## 1. Fall

**Angaben zum Patienten:** Hund, N.O, Geschlecht Hund, Alter 5,5 Jahre.

**Anamnese:** Inhaber kamen in die Tierklinik mit Symptomen häufigen Erbrechens, begleitet durch starken Durchfall, in Dauer etwa 3 Tage, ohne Andeutung eines Rückgangs der klinischen Beschwerden.

Den Zustand begleitete eine leichte Triasalteration, wobei die Körpertemperatur 39,3 °C betrug.

**Therapie und Genesungsvorgang:** Dem Patienten wurden gesamt verabreichte Breitspektral-Antibiotika (7 Tage) mit einmaliger inj. Hydratisierungsinfusion. Der Inhaber des Hundes bekam ENTERO ZOO zur Peroral-Einnahme 1x täglich zuhause in einer Applikationsdosis 1,5 Suppenlöffel, 5 Tage lang. Die Therapie begann mit einer eintägigen Hungerkur, gefolgt von einer strengen Diät-nahrung. Bereits 48 Stunden nach dem ersten Therapieeingriff begann sich der gesamte Gesundheitszustand des Patienten zu bessern und der Kot bekam eine zunehmend dichtere Konsistenz.

Nach 5-tägiger Therapie war der gesundheitliche Zustand des Hundes bereits ohne Symptome der GIT-Erkrankung mit fester Kotformation.

## 2. Fall

**Angaben zum Patienten:** Hund, Dackel, Geschlecht Hündin, Alter 9 Jahre.

**Anamnese:** Die Inhaber führten an, die bislang regelmäßig mit granulösem Trockenfutter der Klasse Senior light gefütterte Hündin bekam zwei Tage lang bei den Eltern des Inhabers sogen. „Essen vom Tisch“, also eigentlich Reste vom Mittagessen ohne das bei den echten Inhabern gewöhnte Trockenfutter. Der Anlass zur Behandlung war ein mittelstarker Durchfall des Dackels, wobei der gesamte Gesundheitszustand ansonsten nicht gestört war. An Inappetenz litt der Hund nicht.

**Therapie und Genesungsvorgang:** Unter Betracht der alimentären Ursachen der Verdauungsbeschwerden und der geringen klinischen Symptome wurde dem Hund nur das Präparat ENTERO ZOO in einer Applikationsdosis 1 Teelöffel 2x täglich 3 Tage lang verabreicht. Selbstverständlich wurden auch Diätmaßnahmen in der Füttermenge des Hundes getroffen.

Bereits am 2. Tag der Applikation von ENTERO ZOO per os schien der Kot des Hundes als fester geformt.

## 3. Fall

**Angaben zum Patienten:** Katze, mitteleuropäische kurzhaarige, 4 Jahre alt.

**Anamnese:** Die Züchter brachten die Katze mit der Anamnese eines dünnen Durchfalls von üblem Geruch, mit mittlerer Stufe von Dehydratisierung des Organismus und Inappetenz. Die Körpertemperatur betrug bei der Untersuchung 39,7 °C.

**Therapie und Genesungsvorgang:** Erste Arzneiwahl waren täglich applizierte inj. Antibiotika, kombiniert mit ergänzender Hydratisierungstherapie. Gleichzeitig wurde auch ENTERO ZOO in der Dosis 0,5 Teelöffel 2x täglich per os eingesetzt. Als bessere Applikationsweise erwies sich das Einführen des Gels in die Mundhöhle der Katze mit Hilfe einer Injektionsspritze von 5 ml Inhalt.

ENTERO ZOO wurde 4 Tage lang verabreicht, dann kam es bereits zu einer deutlichen Stabilisierung des Gesundheitszustandes des Tieres.

Testierungsschluss: Mit der Anwendung des getesteten Präparats ENTERO ZOO war ich zufrieden, besonders was die empfohlenen Indikationen betrifft. Der Hauptsinn der Anwendung des Gels bei Verdauungsbeschwerden von Tieren war die Absorption von toxischen Bakterienprodukten im Darm der erkrankten Tiere und das Separieren der

Metabolismus-Abfallprodukte im Verdauungsapparat. Das Präparat ist geruchlos und von geeigneter Applikationskonsistenz und wird von Tieren problemlos aufgenommen. Dank seiner Unresorbierbarkeit aus dem GIT-System belastet es keinerlei Organe und wird zusammen mit den separierten toxischen Metabolismusprodukten restlos aus dem Körper ausgeschieden.

**MVDr. Jan Zobač, Slavkov u Brna**